

Gemeinde Lensahn

Niederschrift Nr. 3/2013 – 2018 über die Sitzung der Gemeindevertretung am 27.11.2013

Tagungsort: Haus der Begegnung, Dr. Julius-Stinde-Str. 2 in Lensahn

Anwesend:

01. Bürgervorsteher Wolfgang Schüller
 02. Gemeindevertreter Dirk Bruhse
 03. Gemeindevertreter Roland Gangl
 04. Gemeindevertreter Jan-Peter Hansen
 05. Gemeindevertreter Axel Köhn
 06. Gemeindevertreter Axel Langneff
 07. Gemeindevertreter Jens Puschmann
 08. Gemeindevertreter Eckhard Röder
 09. Gemeindevertreter Dirk Sarau
 10. Gemeindevertreter Christian Schöning
 11. Gemeindevertreter Rolf Schröder
 12. Gemeindevertreter Werner Steffen
 13. Gemeindevertreter Friedrich-Karl von Ludowig
 14. Gemeindevertreter Jan Westensee
 15. Gemeindevertreter Hinrich Höper
 16. Gemeindevertreterin Helga Koslowski
 17. Gemeindevertreter Wolfgang Roden-Albrecht
- Bürgermeister Klaus Winter
Herr Raloff
Frau Lindau als Protokollführerin

16 Zuhörerinnen und Zuhörer

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.45 Uhr

Bürgermeister Schüller begrüßt alle Anwesenden, stellt fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde, die Gemeindevertretung beschlussfähig ist, und eröffnet die Sitzung.

Zu Beginn der Sitzung wird um eine Schweigeminute gebeten, um dem kürzlich verstorbenen Mitarbeiter Herrn Andre Guddat zu gedenken.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift Nr. 1/2013 – 2018 vom 25.06.2013
3. Niederschrift Nr. 2/2013 – 2018 vom 14.10.2013
4. Eingaben und Anfragen
5. Bericht des Bürgermeisters über ausgeführte Beschlüsse und wichtige Verwaltungsangelegenheiten
6. Nachwahl eines wählbaren Bürgers in den Ausschuss für Umwelt, Wirtschaft, Verkehr und Bauwesen
7. Nachwahl eines Mitgliedes in den Verwaltungsrat der Lensahner Wasserbetriebe
8. Feststellung der Gültigkeit der Gemeindewahl am 26.05.2013
9. Antrag der SPD-Fraktion vom 23.08.2013
hier: Radweg an der L 57 von Schönwalde nach Lensahn
10. Antrag der SPD-Fraktion vom 03.09.2013
hier: Umstellung auf LED-Leuchtköpfe
11. Antrag der SPD-Fraktion vom 11.11.2013
hier: Förderung der Mitgliederwerbung bei der Freiwilligen Feuerwehr
12. Schlussbilanz 2012
13. I. Nachtragshaushalt 2013
14. Erlass einer Satzung über die Hebesätze der Realsteuern der Gemeinde Lensahn

Zu Punkt 3: Niederschrift Nr. 1/2013 – 2018 vom 14.10.2013

Gegen die Niederschrift werden keine Einwände erhoben; sie gilt somit als genehmigt.

Zu Punkt 4: Eingaben und Anfragen

- keine –

Zu Punkt 5: Bericht des Bürgermeisters über ausgeführte Beschlüsse und wichtige Verwaltungsangelegenheiten

Bürgermeister Winter berichtet, dass in diesem Jahr 591,00 Euro des Sitzungsgeldes der Gemeindevertreter für wohltätige Zwecke gespendet wurde. Wie auch im letzten Jahr hat die Schule das Geld erhalten, um damit unbürokratisch Kindern aus einkommensschwächeren Familien zu helfen oder um andere schulische Maßnahmen zu finanzieren.

Weiterhin informiert er kurz über verschiedene Zeitungsartikel, unter anderem über das Urteil gegen den Standort der deutschen Flugsicherung in Heringsdorf. Für den Fall, dass die Flugsicherung in Berufung geht, ist mit einer Entscheidung nicht vor Ende November 2014 zu rechnen.

Zu Punkt 6: Nachwahl eines wählbaren Bürgers in den Ausschuss für Umwelt, Wirtschaft, Verkehr und Bauwesen

Herr Roland Mish ist mit Schreiben vom Sept. 2013 mit sofortiger Wirkung von seinem Mandat als wählbarer Bürger im Ausschuss für Umwelt, Wirtschaft, Verkehr und Bauwesen zurückgetreten.

Herr Westensee schlägt Herrn Andreas Mylius als Nachfolger vor.

Einstimmig wählt die Gemeindevertretung Herrn Mylius in den o. g. Ausschuss.

Zu Punkt 7: Nachwahl eines Mitgliedes in den Verwaltungsrat der Lensahner Wasserbetriebe

Ebenso ist Herr Roland Mish von seinem Amt als Mitglied im Verwaltungsrat der Lensahner Wasserbetriebe zurückgetreten.

Herr Westensee schlägt Frau Karen Wulf als neues Mitglied für den Verwaltungsrat der Wasserbetriebe der Gemeinde Lensahn vor und bittet um weitere Vorschläge sowie um Abstimmung.

Weitere Personen werden nicht vorgeschlagen, die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, Frau Karen Wulf in den Verwaltungsrat der Wasserbetriebe der Gemeinde zu wählen.

Zu Punkt 8: Feststellung der Gültigkeit der Gemeindewahl am 26.05.2013

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt allen Gemeindevertretern eine Beschlussvorlage vor. Der Gemeindewahlausschuss der Gemeinde hat am 23.07.2013 eine Vorprüfung der Gültigkeit der Gemeindewahl vom 26.05.2013 vorgenommen.

Nach kurzer Diskussion wird einstimmig folgender Beschluss gefasst:

„Da der Wahlprüfungsausschuss festgestellt hat, dass

1. jede/r Vertreter/in wählbar war,

2. bei der Vorbereitung der Wahl oder bei der Wahlhandlung keine Unregelmäßigkeiten vorgekommen sind, die das Wahlergebnis im Wahlkreis oder die Verteilung der Sitze aus den Listen im Einzelfall beeinflusst haben können und somit die Wahl nicht zu wiederholen ist und
3. die Feststellung des Wahlergebnisses nicht fehlerhaft war, wird die Wahl für gültig erklärt.“

Zu Punkt 9: Antrag der SPD-Fraktion vom 23.08.2013

hier: Radweg an der L 57 von Schönwalde nach Lensahn

Die SPD-Fraktion bittet die Verwaltung, sich weiterhin in Kiel für die mittelfristige Realisierung dieses Radweges einzusetzen.

Die Landesregierung fördert den Bau von Radwegen nur noch, wenn die Radwege für die Schulwegsicherung notwendig sind.

Leider besuchen zurzeit nicht ausreichend Schülerinnen und Schüler die Grund- Gemeinschaftsschule.

Herr Winter berichtet, dass der Planfeststellungsbeschluss für den Neubau des Radweges an der L 57 durch öffentliche Auslegung um weitere 5 Jahre gemäß § 41 Abs. 7 StrWG- SH verlängert werden soll.

Zu Punkt 10: Antrag der SPD-Fraktion vom 03.09.2013

hier: Umstellung auf LED-Leuchtköpfe

Vor dem Hintergrund und der Einsparung von Energiekosten beantragt die SPD-Fraktion die Umstellung auf LED-Leuchtköpfe.

Hierzu bitte die SPD die Verwaltung um die Beantwortung von 3 Fragen.

Herr Winter beantwortet die Fragen.

Zu Punkt 11: Antrag der SPD-Fraktion vom 11.11.2013

hier: Förderung der Mitgliederwerbung bei der Freiwilligen Feuerwehr

Die SPD-Fraktion beantragt, dass die Gemeinde Lensahn zur Förderung der Mitgliederwerbung zukünftig einen finanziellen Zuschuss für die Durchführung verschiedener Maßnahmen bereit stellt.

Herr Winter erläutert, dass Ende Januar 2014 auf Amtsebene eine weitere Sitzung mit dem Amts- und den Ortswehrlührern sowie den Bürgermeistern zu diesem Thema stattfinden soll. Dazu soll der Vorsitzende der SPD-Fraktion eingeladen werden, um den Antrag zu begründen.

Zu Punkt 12: Schlussbilanz 2012

Es liegt allen Gemeindevertretern eine Beschlussempfehlung des Finanzausschusses vom 05.11.2013 vor. Der Vorsitzende des Finanzausschusses, Herr Sarau erläutert kurz die wesentlichen Inhalte.

Anschließend wird einstimmig folgender Beschluss gefasst:

1. Die Bilanz entspricht den Vorschriften der GemHVO-Doppik, insbesondere der Gliederung nach § 48 GemHVO-Doppik.
2. Beanstandungen, die sich auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, haben sich nicht ergeben.
3. Das Vermögen und die Schulden sind richtig nachgewiesen worden.
4. Der Anhang zur Bilanz ist vollständig und richtig.
5. Die Schlussbilanz wird gemäß Anlage zu dieser Niederschrift festgestellt.
6. Der Jahresgewinn von 91.562,52 Euro wird der Ergebnisrücklage zugeführt

Zu Punkt 13: 1. Nachtragshaushalt 2013

Hier liegt allen Gemeindevertretern ebenfalls eine Beschlussempfehlung des Finanzausschusses vom 05.11.2013 vor. Auch hier erläutert Herr Sarau kurz die wesentlichen Punkte des Nachtragshaushaltes.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den nachfolgend vorgelegten 1. Nachtragshaushalt zu verabschieden.

1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Lensahn für das Haushaltsjahr 2013

Aufgrund des §§ 95b der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 27.11.2013 folgende 1.

Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge	
			gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf
1. im Ergebnisplan der				
Gesamtbetrag der Erträge	544.300 EUR	0 EUR	7.781.100 EUR	8.325.400 EUR
Gesamtbetrag der Aufwendungen	660.600 EUR	0 EUR	7.891.800 EUR	8.552.400 EUR
Jahresüberschuss	0 EUR	0 EUR	0 EUR	0 EUR
Jahresfehlbetrag	116.300 EUR	0 EUR	110.700 EUR	227.000 EUR

2. im Finanzplan der				
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	550.600 EUR		7.458.500 EUR	8.009.100 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen	180.700 EUR		7.398.800 EUR	7.579.500 EUR

aus laufender Verwaltungstätigkeit				
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	0 EUR	0 EUR	258.100 EUR	258.100 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	0 EUR	291.000 EUR	891.000 EUR	600.000 EUR

Lensahn,

Gemeinde Lensahn
Der Bürgermeister

Zu Punkt 14: Erlass einer Satzung über die Hebesätze der Realsteuern der Gemeinde Lensahn

Der Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 5.11.2013 empfohlen, eine Satzung über die Hebesätze der Realsteuern in der Gemeinde Lensahn einzuführen. Gleichzeitig sollen die Hebesätze für die Grundsteuer A und B um jeweils 10 angehoben werden.

Die GV beschließt mit 14 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen die den Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern vorliegende Satzung über die Hebesätze der Realsteuern der Gemeinde Lensahn.

Die Satzung tritt am 01.01.2014 in Kraft.

Zu Punkt 15: 1. Fortschreibung des Lärmaktionsplanes

Herr Raloff erläutert die Beschlussvorlage zur Fortschreibung des Lärmaktionsplanes.

Ohne weitere Aussprache beschließt die Gemeindevertretung einstimmig die
1. Fortschreibung des Lärmaktionsplanes.

Zu Punkt 16: Zustimmung zur Wahl eines Ortswehrführers und eines stellvertretenden Ortswehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Sipsdorf

Die Freiwillige Feuerwehr Sipsdorf hat in ihrer Wahlversammlung am 24. Oktober 2013 Herrn Peter Kaffka zum Ortswehrführer und Herrn Karl-Gerhard Humke zum stellvertretenden Ortswehrführer gewählt. Gemäß § 11 Abs. 3 des Brandschutzgesetzes bedarf die Wahl der Zustimmung des Trägers der Feuerwehr.

Nachdem sich Herr Kaffka und Herr Humke kurz vorgestellt haben, stimmt die Gemeindevertretung einstimmig, der vorgenannten Wahl zu.

**Zu Punkt 17: 6. Änderung B.-Plan Nr. 28 (Gewerbegebiet)
hier: Abwägungs- und Satzungsbeschluss**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt allen Gemeindevertretern ein Beschlussvorschlag vor.

Herr Raloff berichtet über die bisherigen Planungsschritte. In diesem Zuge konnte eine Zustimmung des Grundstückseigentümers zu einer Verlegung des Containerstellplatzes aus dem Schwienkuhler Weg auf den Parkplatz bei Aldi/REWE erreicht werden. In die Begründung soll noch eine Planzeichnung zur Anpassung des Flächennutzungsplanes aufgenommen werden.

Im Anschluss beschließt die Gemeindevertretung einstimmig folgenden Satzungsbeschluss:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 6. Änderung des B-Planes Nr. 28 abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung geprüft und teilweise berücksichtigt. Auf die anliegende Abwägung wird verwiesen.
Das Planungsbüro wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
2. Aufgrund des § 10 BauGB i.V.m. § 13 a BauGB beschließt die Gemeindevertretung die 6. Änderung des B-Planes Nr. 28 für das Gebiet des „Sondergebiets Handel“ zwischen Dieselstraße, Zum Windpark und Daimlerstraße sowie das Betriebsgelände von Ostsee Campingpartner GmbH zwischen Daimlerstraße, Zum Windpark und der BAB 1, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Der Beschluss der 6. Änderung des B-Planes Nr. 28 durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/ Gemeindevertreter/ Mitglieder des Ausschusses von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Zu Punkt 18: Anfragen und Mitteilungen

Herr Raloff berichtet kurz über den Planungsstand der möglichen Ausgleichsflächen im B-Plan 32 der 3 WEA an der A 1.

Herr Winter informiert die Gemeindevertreter, dass Herr Raloff mit Wirkung zum 01.01.2014 zur Stadt Neustadt i. H. versetzt wird. Herr Winter bedankt sich bei Herrn Raloff die die gute Zusammenarbeit.

Im Anschluss verabschiedet sich Herr Raloff und dankt ebenfalls allen für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen 14 Jahren.

Nachfolger von Herrn Raloff wird zum 01.02.2014 Herr Dirk Bruhse, der derzeit noch beim Amt Oldenburg-Land beschäftigt ist.

Herr Schüller bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt die Sitzung um 20.45 Uhr.

.....
Vorsitzender der
Gemeindevertretung

.....
Protokollführer